



Bundeskammer für  
Arbeiter und Angestellte  
Prinz-Eugen-Str. 20-22  
1040 Wien

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol  
Maximilianstraße 7, Postfach 243, 6010 Innsbruck  
Tel: 0800/22 55 22, Fax: 0800/22 55 22-1459  
wirtschaftspolitik@ak-tirol.com  
www.ak-tirol.com

G.-Zl.: WP-2013-16720

Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

Bei Rückfragen

Dr. Domenico Rief/P

Klappe

1455

Innsbruck,

11.07.2013

Betrifft: Rohbericht STRAT-AT.2020

Bezug: Ihr Schreiben vom 25.06.2013  
zust. Referent: Nikolai Soukup

Sehr geehrter Herr Magister Soukup,

die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol verweist auf ihre Stellungnahme vom 04.06.2013 zum Entwurf des Rohberichtes einer Partnerschaftsvereinbarung und hält an ihren darin geäußerten Forderungen, sofern sie mittlerweile nicht bereits in den endgültigen Rohbericht eingearbeitet wurden, weiterhin fest.

So wurden, wie von uns gefordert, die konkreten Prozentsätze der ELER-Mittel zu den einzelnen Prioritäten in Tabelle 10 (auf Seite 37) ergänzt, jedoch nicht die konkreten zu erwartenden Zahlen (in Mio €) hinzugefügt. Diese fanden sich nur auf einer Folie zur Präsentation des Rohberichts beim STRAT.AT-Forum in Salzburg (Folie 16 des Rohberichts). Daran lässt sich klar erkennen, dass die Mittel aus dem EFRE und ESF gemeinsam nur 22% jener Mittel ausmachen, die für Österreich aus dem ELER zur Verfügung steht (€ 900 Mio. versus € 4 Mrd.). Unter diesem Gesichtspunkt gewinnen die Prozentsätze, welche aus dem ESF den thematischen Zielen 8, 9 und 10 zugeordnet werden und auf den ersten Blick hoch erscheinen mögen, eine ganz andere Dimension.

Wir halten daher unsere Forderung aufrecht, weiterhin 25% der ELER-Mittel für die dortige Priorität 6, welche im Wesentlichen mit den thematischen Zielen 8 – 10 vergleichbar ist, zu reservieren.

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident:



(Erwin Zangerl)

Der Direktor:



(Mag. Gerhard Pirchner)